12.10.2022 Mittelbayerische Zeitung

Spannende Rennen beim Crossduathlon Jag de Wuidsau

Anna Schmidt und Scott Anderson die neuen Wuidsaukönige, Felix Wagner holt sich den Titel des bayerischen Meisters.

Von Franz Pretzl

Der „Fuchsbau“ forderte volle Konzentration und technisches Können auf dem Mountainbike. Fotos: Franz Pretzl

Bestes Wettkampfwetter und viele Anfeuerungsrufe dankten die Outdoorathleten mit packenden Kämpfen um die Plätze bei der Wuidsaujagd powered by Zurich includiert

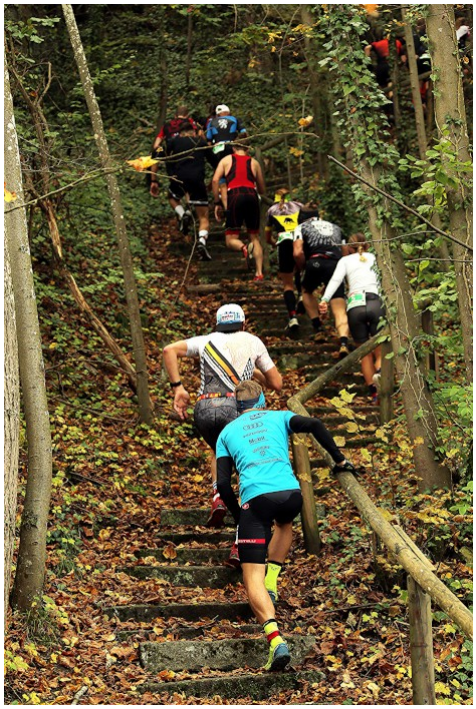
Start Cube-Store-Weiden-Wuidsaujagd

mit den Bayerischen Meisterschaften und Städtedreiecks Meisterschaften.
Die ehemalige Kaderathletin Anna Schmidt (TV Erlangen) kürte sich mit einem Start-Zielsieg erstmals bei der Cube-Store-Weiden-Wuidsaujagd zur Wuidsaukönigin. Der weitgereiste, mittlerweile als Profi startende, Scott Anderson (ESV Eintracht Hammeln) wiederholte seinen Vorjahreserfolg. Knapp dahinter finishte der stark auftrumpfende Felix Wagner vom ausrichtenden Verein des TV Burglengenfeld als Gesamtzweiter und neuer Bayerischer Meister. Bei der kleinen Ausgabe dem Fischer Fußfit Jagdsprint dominierte der Nachwuchs des TV Burglengenfeld mit einem Dreifacherfolg durch Ludwig Sigl, Michi Schoyerer und Max Conrad.

Siegertrio v.l. 3.Jonas Rabenstein, 1.Scott Anderson, 2.Felix Wagner

Siegertrio Damen v.l. 2.Katja Walz, 1.Anna Schmidt und 3.Claudia Mai

Zwar kein Kaiserwetter wie 2021, doch optimales Athletenwetter brachten Schirmherr 1. Bürgermeister Thomas Gesche und Ehrenschirmherr Landrat Thomas Ebeling mit. Der Präsident des bay. Triathlon Verbandes Gerd Rucker freute sich das die bayerischen Meisterschaften beim TV Burglengenfeld in guten Händen liegen. Das optimierte zuschauerfreundliche Konzept bot beim Crossduathlon Jag de Wuidsau powered by Zurich auf dem Lanzenanger in Burglengenfeld hervorragende Sicht auf das Geschehen. So war man mitten drin im Geschehen zwischen dem Start-Zielbereich, dem Hindernisparcours Fuchsbau, sowie der Wechselzone. Die drei Moderatoren Stefan Irrgang, Rudi Obermeier und Manne Seebauer feuerten gekonnt die Athleten mit lockeren Sprüchen an. Bundesweit reisten die Zweikampfer zum Crossduathlon Jag de Wuidsau powered by Zurich an, was den deutschlandweiten Bekanntheitsgrad unterstrich. Einen tollen Job erledigte die Crew der FFW Burglengenfeld bei der


Treppen zum Kreuzberg

Streckenabsicherung und für den Fall der Fälle stand ein starker Fahrzeugtross der BRK-Bereitschaft Burglengenfeld zur Stelle. Daneben sorgten die rund 100 Helfer des TV Burglengenfeld dafür das es den Sportlern an nichts fehlte.

Für die Athleten standen zwei Distanzen am Lanzenanger zur Auswahl. Um 12.00 Uhr startete der Hauptwettkampf die Cube-Store-Weiden-Wuidsaujagd über 5,2 Laufen, 21,0 km Biken und nochmals 3.2 km Laufen. Für die etwas kürzere Distanz, der Fischer Fußfit Jagdsprint (3,2 km -14 km -1,3 km), blies um 13.00 Uhr die Tröte zur Jagd. Vom Start am Sportplatz unterhalb der Umgehungsstraße führten die flowigen Trails über die Fluren

Start Fischer Fußfit Jagdsprint

des Lanzenangers, hinauf zur Kreuzbergkirche und zurück entlang am Rande der Naab. Erneut ein Zuschauermagnet war der Hindernisparcours Fuchsbau der gleich nach der dunklen Röhrendurchfahrt durch die Umgehungsstraße auf die Zweikämpfer wartete. Die direkt an den Hindernissen, wie der Traktoranhängerüberfahrt, stehenden Zuschauer puschten hier die Multisportler bis aufs Äußerste. Beim letzten Lauf Part mit der steilen Treppe hinauf zum Kreuzberg zerplatzten fast die Oberschenkel der bereits schon etwas geschlauchten Athleten und so wählten einige die langsamere Fortbewegungsart das „Gehen“.

Die Gesamtsieger mit Thomas Kerner und BTV Präsident Gerd Rucker

Warm-Up durch den Tiger und dann preschten die knapp 170 quirligen Beine der Jungen und Mädels beim Ehrenreich -Massivhaus Frischlingsrun los. Beim „kleinen“ rund 1.5 km langen Hindernislauf jagten die Youngsters dann der ihnen vorauseilenden zweibeinigen Wuidsau hinterher.
Mit Karacho stürmten dann die Wuidsaujäger- und innen im Dunst der farbigen Nebelkerzen beim Hauptwettkampf der Cube-Store-Weiden-Wuidsaujagd hinaus in die Flur. Wie schon 2021 setzte sich der zurzeit promovierende Student und letztjährige ITU-Weltmeister Scott Anderson gleich an die Spitze des Feldes bei. Mit zweimal Laufbestzeit und zweitbester MTB-Zeit finishte er als Erster. Einen starken Eindruck hinterließ TV-ler Felix Wagner, der langsam begann und dann mit Radbestzeit Anderson auf die Pelle rückte. Nach tollem Kampf lief er freudestrahlend als Zweiter und neuer bayerischer Meister ins Ziel. Der Dritte Jonas Rabenstein finishte schon mit 5 Minuten Rückstand als bay. Vizemeister. Weiter freute sich der TV Burglengenfeld über den M 25 AK-Titel von Tobi Zeller.

Prominenz.l. Thomas Kerner TV BUL, 1. Bürgermeister Thomas Gesche, Landrat Thomas Ebeling, BTV Präsident Gerd Rucker

Das hochkarätig besetzte Damenrennen entschied die ehemalige Kader-athletin Anna Schmidt vom TV Erlangen klar für sich. Mit Bestzeiten auf beiden Laufstrecken setzte sie sich klar in Front und finishte erstmals mit der Wuidsaumaske, sowie als neue bay. Meisterin.
Mit toller Radbestzeit pedalierte sich 2018 Siegerin Katja Walz auf Rang 2 und gab diesen bis ins Ziel nicht mehr. Dauersiegerin Claudia Mai vom CIS Amberg, nach dem ersten Lauf Part noch auf Rang 2, musste diesmal mit der Bronzemedaille vorliebnehmen. Pech hatte das TV-Mädel Emma Roidl. Für die letztjährige Zweite waren nach einem Platten alle Chancen vorbei, durfte sich aber als Trost über die bay. Vizemeisterschaft in der W 20 freuen.
Ein Novum gab es bei den Staffeln, wo das erste Team mit Markus Gleißl und Michel Venus, sowie auch das zweite Team mit Markus und Johannes Ostfalk erstmals in der 9-jährigen Wuidsaugeschichte schneller waren als die Einzelstarter. Die Frauen Konkurrenz gewann hier Mira Lang – Theresa Hagn.

Beim Fischer Fußfit Jagdsprint zeigte der Nachwuchs des TV Burglengenfeld was er drauf hat. Als Führungstrio sprangen Ludwig Sigl, Michi Schoyerer und Max Conrad bereits in der Wechselzone auf die Mountainbikes und stürmten in der gleichen Reihenfolge ins Ziel. Die Damenkonkurrenz gewann klar Julia Aumer.
Bei den Staffeln sicherte sich das Duo Nele Leibelt/ Max Stefan als Zweite die Städtedreiecksmeisterschaft hinter dem Siegerduo Martin und Max Schimmelpfennig. Levi und Zoe Schmalzbauer sicherten sich als Dritte die Städtedreiecksmeisterschaft bei der Jugend, hinter dem Siegerduo Liam Parker/Quirin Bach und den Zweiten Emma Leupold/Nico Kronburger. Alle Ergebnisse unter http://jagdewuidsau.de/

Siegerin Anna Schmidt

Im Ziel Scott Anderson

2. Siegertria Kurzdistanz.v.l. Max Conrad, Ludwig Sigl, Michi Schoyerer

1. Felix Wagner TV BUL Bay. Meister

Treppab Innenstadt Jonas Rabenstein (26) Felix Wagner

Staffelwechsel

Sprung beim Fuchsbau Hindernisparcour

Sprung aufs MTB

Durch die Flur

Durch die Altstadt

Frischlingsrun

Staffeleinlauf

Über Reifenstapel